

Krieg gegen den Irak



Kampf gegen einen Diktator
oder Blut für Öl?

Vortrag und Diskussion mit **Winfried Wolf**

(eh. Bundestagsabgeordneter, BRD)

Donnerstag, 21. November 2002

19 Uhr

Universität Linz, Hörsaal 5

Eine Veranstaltung
der *Friedenswerkstatt Linz*
gemeinsam mit *ATTAC, Südwind OÖ,*
GRAS, VSStÖ, KPÖ-Linz, DIDF.



FRIEDENSWERKSTATT LINZ

friwe@servus.at, www.friwe.at

Krieg gegen den Irak - Kampf gegen einen Diktator oder Blut für Öl?

Mit dem Afghanistankrieg begann ein neuer Boom bei den Rüstungsausgaben. Vor allem aber wird die Militarisierung der Politik vorangetrieben. Unter dem Deckmantel "Kampf gegen den Terrorismus" wird Krieg wieder zum normalen Mittel der Politik - zum Beispiel um Pipelinerouten vom Kaspischen Meer zum Indischen Ozean zu bauen - durch Afghanistan. Und ganz aktuell: um die zweitgrößten Erdölreserven der Welt zu kontrollieren - im Irak. Die neue Weltordnung, erstmals im Golfkrieg 1990/91 unter Bush senior ausgerufen, ist zwar eine solche unter US-Hegemonie. Doch die Bestrebungen der Bundesrepublik Deutschlands und der EU weisen in dieselbe Richtung einer Militarisierung der Politik. So soll die neue 60.000 Mann/Frau EU-Interventionsarmee dazu dienen, zukünftig eigene EU-Kriege auf eigene Rechnung für eigene Ziele zu führen. Die deutsche Bundeswehr ist Ende 2001 im jetzigen Krisengebiet und im zukünftigen Krisengebiet am Horn von Afrika und in Kuwait präsent. Auch Österreichs Machteliten wollen mitmarschieren. Einer der ranghöchsten Beamten im Verteidigungsministerium bezeichnet als Ziel der Teilnahme des Bundesheeres an der EU-Armee die „Absicherung des Zugangs zu strategischen Rohstoffen, der Aufrechterhaltung des freien Handels und der Schifffahrt.“ (Dr. Erich Reiter, BMLV, 2001)
Die Veranstaltung mit Winfried Wolf soll sowohl Raum für Analyse, aber auch für Diskussion um die Perspektiven der Friedens- und Antikriegsarbeit geben, die heute wieder dringender denn je ist.



Winfried Wolf

war 1994 bis 2002

Bundestagsabgeordneter
der PDS. Er protestierte am
23. 5. 2002 während der
Bush-Rede im Plenarsaal
des Bundestages zusam-
men mit den MdB-

Kolleginnen Ulla Jelpke und
Heidi Lippmann mit einem
Transparent und der
Aufschrift "Mr. Schröder +
Mr. Bush: Stop your Wars!"

Er ist Verfasser des Buches
"Afghanistan, der Krieg und
die neue Weltordnung."

Ja, ich möchte

- ein kostenloses Probeexemplar der "guernica" - Zeitung der Friedenswerkstatt Linz
- regelmäßige Informationen der Friedenswerkstatt Linz
- bei der Friedenswerkstatt Linz mitarbeiten
- Mitglied der Friedenswerkstatt Linz werden
- Unterschriftenliste für den Mitgliederantrag an die Arbeiterkammer OÖ "Keine Soldaten für die Euro-Armee!"
- Broschüre "Keine Fighter für die Euro-Armee!" (EUR 4,- Stück, exkl. Porto)

Name.....

Adresse.....

Telefon.....

e-mail.....



An

Friedenswerkstatt Linz

Waltherstr. 15b

4020 Linz